

Der Galenus-von-Pergamon-Preis 2023 von Springer Medizin wird in Form einer Medaille sowie einer Urkunde an die Preisträger verliehen. Gewürdigt werden innovative Medikamente. Auf dieser und der folgenden Seite stellen wir Ihnen sechs Kandidaten vor.

# Quviviq™ – neues Wirkprinzip gegen überaktives Wachsystem bei Insomnie



## Erster dualer Orexin-Rezeptor-Antagonist

Daridorexant (Quviviq™) von Idorsia ist ein dualer Orexin-Rezeptor-Antagonist, der die wachheitsfördernde Wirkung des Neuropeptids Orexin unterbindet. Mit diesem neuen Wirkprinzip adressiert er eine Schlüsselkomponente der Wachheitsregulation und verbessert so neben der Schlafqualität auch die Leistungsfähigkeit während des Tages.

Der duale Orexin-Rezeptor-Antagonist ist der erste in Deutschland zugelassene Wirkstoff seiner Art und das einzige

Hypnotikum, das zur Therapie chronischer Schlafstörungen zugelassen ist. Es vermeidet dank seines Wirkmechanismus die typischen Nebenwirkungen der GABA-Agonisten. Die empfohlene Dosis beträgt 50 mg einmalig zur Nacht.

In der zulassungsrelevanten Phase-III-Studie hatte Daridorexant 50 mg nach einem Monat und nach drei Monaten sowohl die Wachzeit nach Schlafbeginn als auch die Einschlafzeit signifikant verkürzt (beide  $p < 0,0001$ ) [1]. Weiterhin

war zu beiden Zeitpunkten die von den Teilnehmenden berichtete Gesamtschlafzeit angestiegen. Der Score für Tages-schläfrigkeit hatte sich ebenfalls verbessert. Die Verträglichkeit war ähnlich wie bei Placebo. Exploratorische Analysen der Effektivität sprachen für eine anhaltende Verbesserung von Schlaf und Leistungsfähigkeit am Tag bei einem Einsatz von Daridorexant 50 mg von bis zu einem Jahr.

Philipp Grätzel von Grätz

Quelle: [1] Mignot E et al. Lancet Neurol. 2022;21: 125–139

# Vabysmo® – länger schärfer sehen

## Bispezifischer Antikörper bei Makuladegeneration und -ödem

Faricimab (Vabysmo®) von Roche ist der erste bispezifische Antikörper zur Therapie der neovaskulären altersabhängigen Makuladegeneration (nAMD) oder einer Visusbeeinträchtigung bei diabetischem Makulaödem (DMÖ). Faricimab hemmt synergistisch den vaskulären endothelialen Wachstumsfaktor A (VEGF-A) sowie Angiopoietin-2. Beide Mediatoren stimulieren das pathologische Wachstum neuer Blutgefäße und den Austritt von Flüssigkeit aus den Gefäßen. Die Zulassung von Faricimab basiert auf den Ergebnissen von vier Phase-III-Studien, in denen Faricimab seine Nichtunterlegenheit gegenüber Aflibercept – einem in beiden Indikationen etablierten VEGF-Inhibitor – in Bezug auf die Veränderung der bestkorrigierten Sehschärfe nach einem Jahr unter Beweis stellte. Der Antikörper wurde gut vertragen, es traten keine Fälle von retinaler oder okklusiver retinaler Vaskulitis auf.

Dr. Matthias Herrmann

# Vaxneuvance® – mehr Schutz für die Lunge

## Verstärkte Immunantwort gegen Pneumokokken

PCV15 (Vaxneuvance®) von MSD ist ein 15-valenter Pneumokokken-Polysaccharid-Konjugatimpfstoff zur aktiven Immunisierung gegen invasive Pneumokokken-Erkrankungen und Pneumonien, der nun auch für Kinder und Jugendliche zur Verfügung steht. Die intramuskulär zu verabreichende Vakzine enthält gereinigte Kapselpolysaccharide von 15 Streptococcus pneumoniae-Serotypen. In den zulassungsrelevanten Studien wurde PCV15 mit einem 13-valenten PCV-Impfstoff verglichen. Das immunologische Ansprechen nach 30 Tagen war für die 13 gemeinsamen Serotypen der verwendeten Impfstoffe vergleichbar. Für die zwei zusätzlichen Serotypen 22F und 33F war es bei Kindern, die PCV15 erhalten hatten, gegenüber dem 13-valenten PCV überlegen. Diese beiden Serotypen gelten wegen ihrer ausgeprägten Invasivität als besonders wichtig. PCV15 war in den Zulassungsstudien gut verträglich.

Dr. Dr. Thomas Meißner